



"CHRONO-MEDIA" - ARCHÄOLOGIE UND MEDIENKOMMUNIKATION

Ein neuer Verein stellt sich vor

Archäologie ist eine Wissenschaft, die sich mit den materiellen Errungenschaften der Vergangenheit beschäftigt, mit dem Ziel eine Interpretation der Ergebnisse zu finden, die als Basis für das Verständnis dieser Kulturen dienen soll.

Medien sind öffentliche Kommunikationsmittel, welche Informationen vermitteln und übermitteln. Medien sind nicht nur aktiv in Recherche tätig, sondern auch an Informationen von außen interessiert.

Beide Bereiche sind Einheiten, die parallel und getrennt voneinander existieren bzw. funktionieren können. Sie stehen jedoch in Bezug zueinander.

Archäologie hat zusätzlich einen sozialen Aspekt und das ist die Kommunikation mit dem Publikum. Diese Kommunikation ermöglichen Medien, wie Printmedien, digitale Medien, Agenturen, Radio und Fernsehen, Internet und Intranet.

Wenn die Zusammenarbeit zwischen Archäologie und Medien besser funktionieren würde, dann hätten alle einen Gewinn davon. Leser würden in den Profit von informativen und unterhaltsamen Artikel kommen; Journalisten würden die Information leichter aus erster Hand erhalten und archäologische Forschung könnte besser dem kulturellen Bewusstsein der Öffentlichkeit präsentiert werden [1].

"Chrono-Media" ist ein Verein, der die Kooperation beider Bereiche fördert.

"Chrono-Media" wurde im Jahre 2011 gegründet, mit dem Ziel Archäologinnen und Archäologen, und jeden, der im Bereich Wissenschaft und Forschung tätig ist, zu beraten: von StudentenInnen über den Bachelor bis zu Master-AbsolventenInnen, von DissertantenInnen bis Universitäts-ProfessorenInnen, bis hin zu Instituten und Forschungseinrichtungen.

Durch diesen Verein werden Ergebnisse, Publikationen, Funde, sowie relevante wissenschaftliche Arbeiten, akkurat und aktuell an die Öffentlichkeit übermittelt. Ziel ist eine zeitgemäße Medienarbeit für Wissenschaft und Forschung.

Der Verein "Chrono-Media" ist weitaus mehr als eine PR-Agentur, ein Presse-Büro oder ein Pressesprecher. Was es jedoch noch nicht gibt, ist die Kombination, sozusagen beide Seiten des "Vorhangs". Experten aus den verschiedensten Fachbereichen, Kapazitäten aus dem Universitätsbereich und Medienfachleute ergänzen sich bei "Chrono-Media".

Durch immerwährende Medienarbeit, durch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit im Denkmalschutz, in der Erhaltung unserer eigenen Geschichte, haben Archäologen und Archäologinnen die zusätzliche Aufgabe und die große Chance diese Themen positiv zu verkaufen.

Den daraus entstehende Synergie Effekt beweisen die Berichte, die weltweit zum Thema veröffentlicht werden, und so ein positives Image der Archäologie bieten.

In einem essenziellen Sinn bezieht sich das Fach Archäologie nicht auf die Vergangenheit, sondern auch auf die Gegenwart und auf die Zukunft. Die Rolle der Archäologie ist, alle drei Einheiten zu verbinden und zu präsentieren [2].

Chrono-Media bietet:

- Medienbetreuung für ArchäologInnen / WissenschaftlerInnen
- Unterstützung bei Publikationen in wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Bereichen (Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Magazine)
- Gestaltung von Presseaussendungen und Organisation von Pressekonferenzen
- Mediale Umsetzungen (z.B. Video Dokumentationen, Imagefilme, Rohmaterial für TV-Stationen)
- Seminare, Schulungen im Umgang mit Medien und Web 2.0
- Projekt-Visualisierungen
- Präsentationen und Vorträge, Schulungen und Workshops
- Übersetzungen von Fachtexten oder Artikel aus dem wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Bereich

Weitere Informationen bietet der Verein unter <http://www.chrono-media.at>.

Bibliographie

T. Clack – M. Brittain, Archaeology and the media (Walnut Creek 2007)

[1] M. Benz – A.K. Liedmeier, Archaeology and German Press, in: T. Clack – M. Brittain, Archaeology and the media (Walnut Creek 2007) 153-174, bes. 154.

[2] P. Fowler, Not Archaeology and the Media, in: T. Clack – M. Brittain, Archaeology and the media (Walnut Creek 2007) 89-108, bes. 107.

© Maria Christidis, Oliver Pink

e-mail: maria.christidis@uni-graz.at, o.pink@chrono-media.at

This article should be cited like this: M. Christidis - O. Pink, "Chrono-Media" - Archäologie und Medienkommunikation. Ein neuer Verein stellt sich vor, Forum Archaeologiae 63/VI/2012 (<http://farch.net>).